

# Bierflaschen

sind trotz Flaschenpfand Eigentum der Brauerei! **Gibt leere Bierflaschen sofort zurück!** Sonst stodt die Belieferung zu Eurem und anderer Volksgenossen Nachteil!

# Hausfrauen!

## Ämtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung**  
Die bisherigen braunen Ausweise unserer Personals verlieren am 31. März 1941 ihre Gültigkeit. Dieselben werden durch blaue neue Personalausweise mit einer Gültigkeitsdauer vom 1. 4. 1941 bis zum 31. 3. 1943 ersetzt.  
Stadtwerk Baugen - Abteilung Elektrizität

**Stadt. Gewerbeschule Bischofswerda**  
Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen, die Ostern 1941 in die Lehre eintreten, findet am Dienstag, dem 1. April 1941, 17 Uhr, im Schulsaal statt.  
Entlassungszeugnisse der Volksschule sind mitzubringen.  
Käsermann, Direktor.

**Stadt. Handelsschule Bischofswerda**  
Der Unterricht in der Volksh. 1. Jahrg. beginnt Dienstag, dem 1. April, früh 7 Uhr; in den Lehrlingsklassen 1. Jahrg. Freitag, dem 4. April, früh 7 Uhr.  
H. Künzel, Direktor.

**Verbandsberufsschule Golzbach**  
Die Aufnahme findet statt:  
für Jungen: Mittwoch, dem 2. April, 8 Uhr,  
für Mädchen: Donnerstag, dem 3. April, 8 Uhr.  
Benutzen und Schreibzeug mitbringen.  
Die Schulleitung  
i. B.: Weber

**Gemeinde Ruhrau**  
Lebensmittelfortsetzung für Ruhrau, Ortsteil Oberdorf, am Montag, dem 31. März, von 4-6 Uhr (Schule) und für Ruhrau, Ortsteil Niederdorf, am Dienstag, dem 1. April, von 4-6 Uhr (Schule).  
Die Zulassungsbescheide für Jugendliche werden am Montag, dem 31. März, von 10-12 Uhr ausgegeben.  
Der Bürgermeister.

**Neufirch (Kauf)**  
Öffentliche Beratung des Bürgermeisters mit den Gemeinderäten und Beigeordneten findet am Montag, dem 31. März 1941, abends 8 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.  
Zugleichberatung an den amtlichen Anschlagstellen.  
Neufirch (Kauf), am 28. März 1941. Der Bürgermeister.

**Roh- u. Viehmarkt in Neustadt in Sachsen am 4. April 1941**  
Der Markt darf nur mit bereits auf ansteckendes Verhalten untersuchten Tieren besucht werden.  
(Schluß der amtlichen Bekanntmachungen)

**Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront**  
Die im Frühjahr vorgesehenen Kurse beginnen für Kaufm. Grundwissen am Dienstag, dem 22. April, 20 Uhr, für Buchführung am Donnerstag, dem 24. April, 19 Uhr, für Kurzfrist am Dienstag, dem 29. April, in der Handelsschule zu Bischofswerda.  
Anmeldungen werden noch jederzeit angenommen in der Geschäftsstelle der DAF, Bahnhofstraße 21.

Die Dienststellen für den öffentlichen Verkehr in der Kreisverwaltung der Deutschen Arbeitsfront Baugen, Tuchmacherstraße 27, ab 1. 4. 41:  
Montag: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,  
Dienstag: Keine Sprechstunden, nur Verwaltungsstelle (Unterstützung) 15-18 Uhr,  
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr,  
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr,  
Freitag: Keine Sprechstunden, nur Verwaltungsstelle (Unterstützung) 15-18 Uhr,  
Sonntag: 9 bis 12 Uhr.  
Sprechstunden der Rechtsberatungsstelle (auswärts):  
Bischofswerda: Jeden 2. und 4. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr,  
Ritzsch: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 15.30 bis 17.30 Uhr.

Die zur Hausammlung am Sonntag, 30. März, gemeldeten Sammler stellen 8,45 Uhr an der RSB-Geschäftsstelle Dresdner Str.

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bischofswerda**  
Montag, 31. März: Unterricht. Eintreten 19,45 Uhr an der Volksschule Baugner Straße im Dienstanzug 1.  
Der Führer der Wehr, gez. Urban

**Mechwüdigkeiten aus aller Welt**  
**Ein Pferd rettet neun Fischer**  
Aus dem kleinen schwedischen Hafenort Sundspall führen kürzlich neun Fischer auf einem mit einem Pferde bespannten Wagen auf das Eis der Ostsee, um unter dem Eise zu fischen. Nach einiger Zeit löste sich die Eisscholle, auf der sie sich befanden, vom Ufer und trieb ostwärts nach Finnland zu. Bevor die Entfernung zu groß geworden war, kamen die Fischer auf den Anfall, das Pferd als „Rettsbegleiter“ zu benutzen. Sie spannten es ab und fischen es ins Wasser, was eine ziemlich große Anstrengung erforderte. Doch als das Pferd sich im Wasser befand, schwamm es uferwärts, gelangte an Land und trug zu seinem Glück. Als die Leute von Sundspall das Pferd erblickten, wußten sie sofort Bescheid. Sie rüsteten unverzüglich eine Rettungsperpetition, die auch in später Nachtstunden die abgetriebenen Fischer in Sicherheit zu bringen vermochte.

**Der „Kugelmensch“ von Bukarest**  
In noch jungen Jahren ist jetzt in Bukarest Jan Compa gestorben, der dickste Mann Rumaniens. Sein Körpergewicht betrug 320 Pfund; sein kleiner Wuchs gab ihm eine kugelförmige Gestalt, so daß er allgemein der „Kugelmensch“ genannt wurde. Da er infolge beständigen Fettschlages an Gewicht von Jahr zu Jahr zunahm, konnte Compa, von Beruf Chauffeur, seit längerer Zeit keine Beschäftigung mehr

**Schnelles Erkennen schützt vor Strafe**  
deshalb bald die richtige Brille von  
**Karl Weber**  
stad. opt. Augenoptiker und Optikermeister  
**Bischofswerda**  
Ecke Altmarkt / Bahnhofstr.  
Lieferant Ihrer Krankenkasse

Guterhaltener **Kinderwagen** preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftst. d. Bl.

**Ein Sofa und eine große Waschwanne** zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Bargeld erhalten Sie sofort für allen unmodernes Schmuck** aus Gold, Silber, Dublet, (Silbermünzen)

**Flotte Heim-Arbeiterinnen** für Flechtarbeiten, ferner auch für andere Arbeiten werden noch angenommen.

**Hedwig Hammermann** Blumenausgabe, Bischofswerda, Dresdner Straße 54. Für Haushalt nach Beispiel (2 Personen) wird für bald oder später ein zuverlässiges

**Alleinmädchen** gesucht, nicht unter 19 Jahren. Bitte mit Zeugnissen vorstellen bei Dr. Köhlig, Bischofswerda, Bahnhofstraße 20, 1.

**Du staunst**  
wie schnell Fühleraugenverkleiden durch „Lebewohl“  
Lebewohl gegen Mährenaugen u. Hornhaut. Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße, in Apotheken u. Drogerien. Sticker zu haben:  
Semit-Drog. Schneider, Albertstr. 3, in Großharthaus; Drog. F. Dittel.

**Bekanntmachung des Kriegswinterhilfswerts 1940/41**  
Ortsverwaltung Bischofswerda.  
Das 2. Kriegswinterhilfswert des Deutschen Volkes endet am 31. März 1941. Alle etwaigen Forderungen oder Rechnungen sind spätestens bis 8. April 1941 geltend zu machen, bzw. zur Bezahlung vorzulegen.  
Nach dieser Zeit können Zahlungen für das verfallene Winterhilfswert nicht mehr geleistet werden. Der Ortsbeauftragte.

finden; denn niemand wollte ihm das Steuer eines Autos anvertrauen. Auch keine Frau zeigte sich geneigt, Leiden und Freuden des Lebens mit ihm zu teilen. So lebte er einsam in einem elenden Quartier, auf die Müdigkeit der Nachbarn angewiesen. Er ging so wenig wie möglich auf die Straße, nicht mehr als fünf- oder sechsmal im Jahre. Denn es fiel ihm schwer, sich zu bewegen; auch wollte er den Hänfeln der Passanten entgehen. Sein Tod trat infolge von Herzverfälschung ein. Die medizinische Fakultät der Universität Bukarest hat den Leichnam angefordert.

**Ein „Kavalliersdieb“**  
Eine reiche Witwe, die in einer Villa in der Umgebung von Belgrad lebt, bemerkte, daß ihr aus einer Kassetten 300 Dinar entwendet worden waren. Höchst überrascht war sie aber bei der Entdeckung, daß eine in der Nähe befindliche offene geliebte Kassetten mit 1500 Dinar Inhalt von dem Dieb nicht angerührt worden war. Es mußte sich also wohl um einen Dieb eigener Art handeln. Am folgenden Tage erhielt die Bestohlene einen eingeschriebenen Brief, dem 400 Dinar beigelegt waren. Das Schreiben lautete: „Verzeih mir gnädige Frau! Infolge eines Spielverlustes war ich genötigt, aus Ihrer Kassetten 300 Dinar heimlich zu entnehmen. Es ist mir gesollt, mit dieser Summe aus einem Schlag 1000 Dinar zu gewinnen. Ich halte es für recht und billig, das Darlehen mit 10 Prozent zu verzinsen und sende Ihnen insgesamt 400 Dinar zurück.“ Die Witwe sah darauf von der Erstattung einer Strafanzeige ab.

**Photo-Artikel** **Entwickeln Kopieren** **Farben** **Karl Jg. Schneider, Albertstr. 2**  
**Schuhhaus E. Hornuf** Die größte Auswahl am Platze für Damen-, Herren- und Kinderschuhe **Altmarkt 28**

**3 1/2 - 4 Zimmer-Wohnung**  
mögl. Parterre, zu mieten oder gegen gleichgroße freundliche Wohnung zu tauschen **gesucht**.  
Nähere Auskunft erteilt die Geschäftst. dieses Blattes.  
In der Nähe Bischofswerdas

**2-3-Zimmer-Wohnung** **gesucht**.  
Angebot mit Preis unter 20.000,- an die Geschäftsst. d. Bl.

**Leeres Zimmer mit Kochgelegenheit** **gesucht**.  
Sof. zu mieten **gesucht**. Off. unter „G. R.“ an die Geschäftsst. d. Bl.

**Leeres Zimmer**  
zum Einstellen von Möbeln, sofort oder zum 1. Mai **gesucht**.  
Offerten unter „B. R. 100“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Größeres Schulmädchen** oder Obermädchen für bald **gesucht**.  
H. Dreusche, Bahnhofstraße 2.

**Pflichtjahr Mädchen** nach Dresden in Bäckerei **gesucht**.  
Näheres zu erfragen bei **Fräulein Gargula, Demich-Schmidt** Wolf-Hilfer-Straße 2.

**Weitere Hausgehilfin** für sofort **gesucht**.  
Anni Warantzsch, Neumarkt 2.

In Keinen Geschäftshaushalt **suche** ich für 1. Mai eine **Hausgehilfin**  
mögl. Schulfräulein, in Dauerstellung. **Angebote an**  
**Jean Roja Einte,** Bischofswerda, Neuhäuser Str. 9

**Bekanntmachung**  
Die Firma **Bräuer, Gänsehärdler, Söhne** Ergb. 68 offeriert **primärhandgeschliffene Bettfedern**  
Das Lager befindet sich in **Burkau Nr. 61**.  
Für Baumwoll- und Leinen-Stückwarenbetrieb steht eine große

**Kastenmangel**  
kommt mit Antrieb und Wellen zum Verkauf.  
**Mangel 6,50 x 1,45 Mangelkasten 6,50 x 1,45 x 1,55**  
Angebot unter „H. H. 100“ an die Geschäftst. dieses Blattes.

**Ein frischer Transport prima sprechliche**  
**Rühe und Kalben**  
sowie Sängervieh steht nach Verkauf der Quarantäne sehr preiswert zum Verkauf.  
**Mag. und Theodor Richter,** Viehhandlung **Rebelschlag,** Ruf Ramenz 666.

**Habe zum Viehmarkt in Reibitzsch, am 2. April, 30 Stück prima sprechliche**  
**Rühe und Kalben**  
zum Verkauf stehen. Zum **bringe ich kein Vieh**  
Viehmarkt nach Bischofswerda  
**J. Rorch, Wittichenau, Ruf 60**

**Leersteh. Fabrikräume**  
Nähe Dresden, 10 Min. vom Bahnhof, unter günstigen Bedingungen **zu vermieten**

600 qm zusammenhängend im Erdgeschoß, für schwere Maschinen geeignet, und 100 qm im 1. Stock. Dampfessel 65 qm Heizfläche, 2 Flammenrohrkessel und 30 PS Dampfmaschine, komplett, steht zur Verfügung, ebenso Transmissionen. Besonders geeignet für Färberei oder Wäscherei, weil reichlich Flußwasser zur Verfügung steht. Für letztere steht ein großer massiver Trockenturm mit Dampfheizung zur Verfügung. Vermietung kann auch ohne Dampfkräft erfolgen. Angebote unter „H. H. 100“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Suche** in Bischofswerda oder Umgebung **keines** in gutem Zustand befindliches **Grundstück**  
mit etwa 1-1 1/2 Hektar Garten und Hinterland bei hoher, eventueller **Kollektanzahlung**  
Offerten unter „H. 100“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Klinik Dr. Schmidt** sucht für Heizung und Garten **eine Kraft**

**Wir suchen** für sofort oder später, auch halbtägig **weibl. Hilfskräfte** für leicht, saubere Arbeit  
**PAUL KLEPSCH & SOHN**  
Heinrichstraße 5

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Beienung Hausmädchen** für sofort oder später **gesucht**.  
**Hilf-Berg Baugen** Fernr. 3486.

**Bädergehilfe** sofort oder zum 1. April 1941 **gesucht**. **Dieselt** wird ein **Bäderlehrling** Sohn achtj. Eltern, eingestellt  
**Paul Marx, Bäckerei, Baugen** an der Kronprinzen-Brücke.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.

**Magazinverwalter** für eine Baustelle bei Burkau **stellt sofort ein**  
**Dyckhoff & Widmann K.-G.**  
Dresden-N. 6, Lößnitzstr. 5.